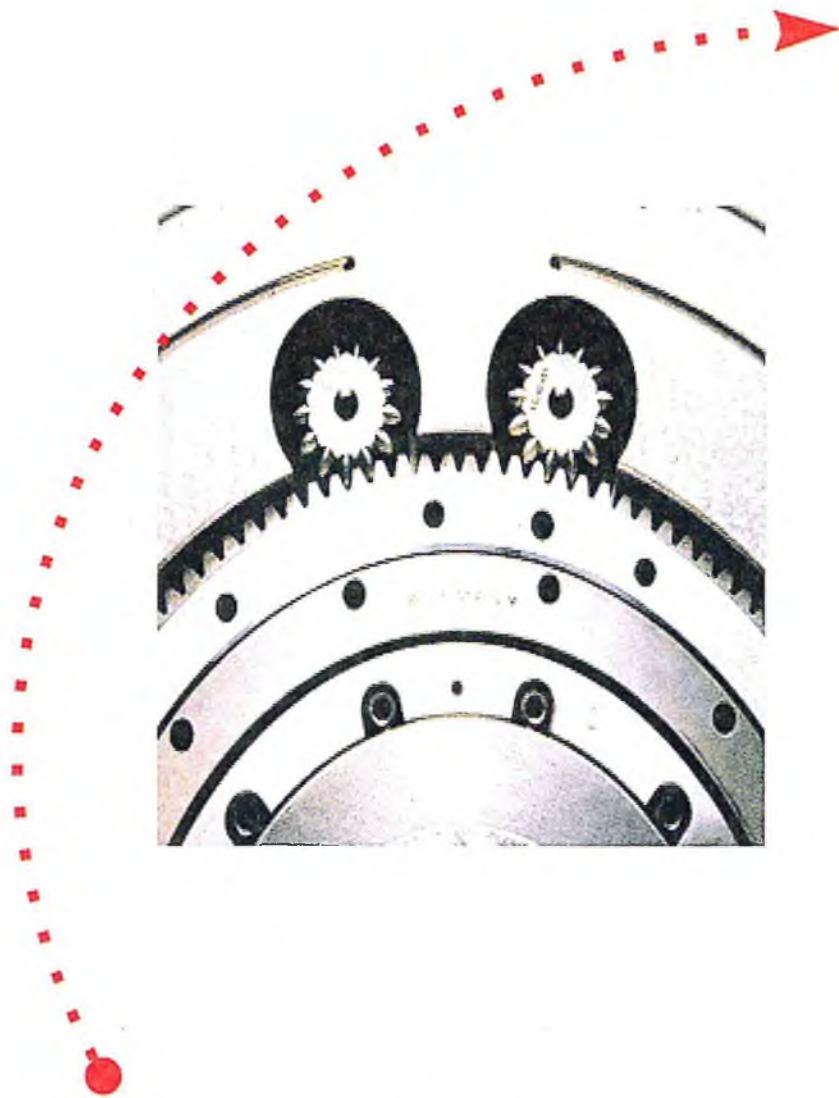


SIS

Strategisches
Informationssystem

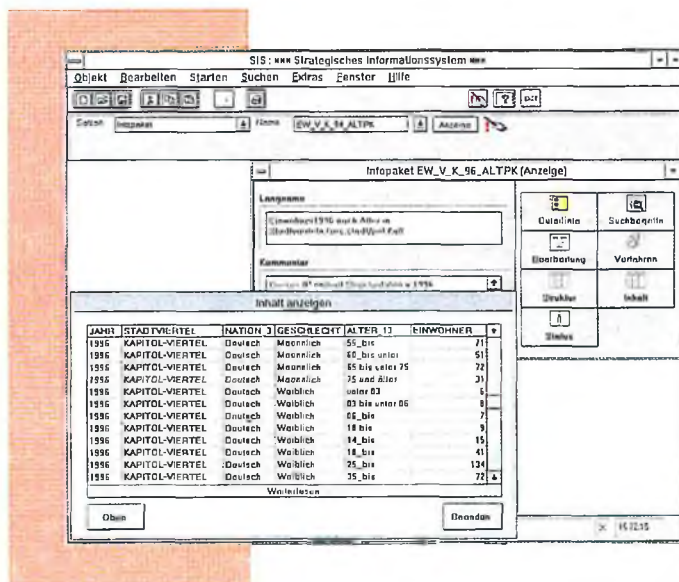


*Das Data Warehouse
aus der Praxis für die Praxis
bringt Daten auf den Punkt*

Aktuelles Produkt

Informationen sind die Basis für jede Entscheidung. **SIS**, das strategische Informationssystem, ist als **Data Warehouse** die Informationsbasis für Planung, Entscheidung und Controlling der Kommunen. Die Kernfunktionen von SIS sind:

- **Standardisierung und Metadaten-Steuerung**
 Zusammenführen und Verwalten von operativen Daten aus unterschiedlichen Quellen
- **Multidimensionalität**
 Ohne großen Aufwand können Aggregationen bzw. Verknüpfungen mit multidimensionalen Sichten auf die Daten erzeugt und nachfragebezogen ausgewertet werden.
- **Aktualisierung, Datierung und Zeitreihen**
 Neue Informationen werden als neue Zeitreihen analog der bereits vorhandenen Zeitreihen strukturiert gespeichert und fortgeschrieben.
- **Navigation und Drill Down**
 Der Benutzer wird schnell zu den entscheidungsrelevanten Informationen geführt.
- **Integration von Standard-Tools**
 Die Daten werden in gängigen Formaten zur Verfügung gestellt, so daß sie vom Benutzer in seiner gewohnten Umgebung mit seinen vorhandenen Tools ausgewertet werden können.
- **Weitere Integration**
 SIS integriert ein **Geografisches Informationssystem (GIS)**, einen allgemeinen **Informationsassistenten** und Standardsoftware wie MS-Office auf Basis standardisierter Metadaten.



Weiterentwicklung

Das Amt für Statistik, Einwohnerwesen und Europaangelegenheiten der Stadt Köln hat SIS als federführende Institution einer Entwicklungs- und Anwendergemeinschaft von Städten und Behörden mit verschiedenen Industriepartnern ursprünglich entwickelt. Die Schaffung einer **vermarktungsfähigen** und **portablen** Data Warehouse-Lösung für den öffentlichen und privaten Bereich sowie die Pflege und Vermarktung sind die Ziele der Weiterentwicklung von SIS.

Die **Stadt Köln** paßt gegenwärtig in Zusammenarbeit mit dem **debis Systemhaus** und mit Unterstützung von **ORACLE** das **SIS** den Anforderungen offener Softwarearchitektur und aktueller Standards an:

- Die Middleware, die den eigentlichen **Data Warehouse-Server** mit den unterschiedlichen Clients verbindet, wird objektorientiert neu entwickelt und implementiert.
- Die **Objektorientierung** erlaubt bei der weiteren Entwicklung der Clients eine anwendungsbezogene Sicht auf das Data Warehouse.
- Der Einsatz der **CORBA-Technologie** (Common Object Request Architecture) ermöglicht völlige Transparenz bei der Verteilung des SIS auch über das **Internet/Intranet**.

Das **Datenbanksystem** wird unter Berücksichtigung **relationaler** Aspekte so konzipiert, daß alle Informationen möglichst **objektgerecht** gespeichert und verwaltet werden können. Insbesondere wird der **direkte Zugriff** auf die Daten ohne eine dazu notwendige Konvertierung möglich.

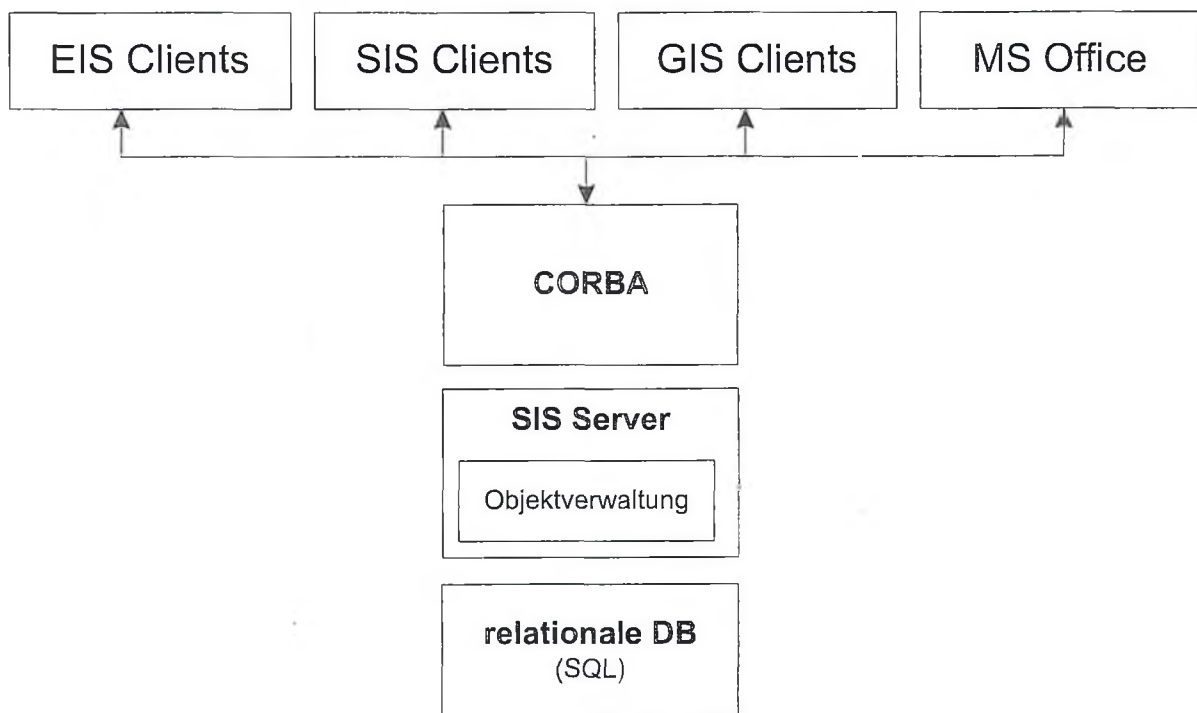
Weiterentwicklung

Die alten und neuen **Technologien** von SIS werden im Rahmen der Weiterentwicklung **parallel** genutzt. Folgende Komponenten werden sukzessive erneuert:

- ☒ Die **Kommunikations-Komponente** wird unter dem Aspekt vollständiger **Transparenz** auf die **CORBA-Technologie** umgestellt.

- ☒ Das Datenbanksystem des **Data Warehouses** wird als **relationale** Datenbank konzipiert, so daß Auswertungen mit der Abfragesprache **SQL** erfolgen können.

SIS ist durch seine graphische Oberfläche **benutzerfreundlich** und differenzierte Zugriffsrechte garantieren ein hohes Maß an **Datenintegrität** und **-sicherheit**.



Ihr Nutzen !

- ✓ Plattformunabhängig und skalierbar
- ✓ Verteilung von Objekten möglich
- ✓ Nutzen der Microsoft-Produkte
- ✓ Anschluß von EIS-Tools auf SQL-Basis
- ✓ Schnittstelle zu SAP



Amt für Statistik, Einwohnerwesen und
Europaangelegenheiten
Athener Ring 4
50765 Köln

Ansprechpartner:
Herr Hans-Werner Fuchs
Telefon: 0221 / 2 21 - 18 67
Telefax: 0221 / 2 21 - 19 00
e-mail:
Hans-Werner.Fuchs@x400.
STATISTIK-EINWOHNERWESEN-
EUROPA.koeln.lion.de



ORACLE Deutschland GmbH
Niederlassung Düsseldorf
Paul-Thomas-Straße 56
40599 Düsseldorf

Ansprechpartner:
Herr Jani Nakos
Telefon: 0211 / 7 48 39 - 0
Telefax: 0211 / 7 48 39 - 222
e-mail: jnakos@de.oracle.com



debis Systemhaus Industrie GmbH
Martin-Schmeißer-Weg 18
44227 Dortmund

Ansprechpartner:
Herr Peter Cazacu
Telefon: 0231 / 97 44 - 550
Telefax: 0231 / 97 44 - 500
e-mail: pczacu@debis.com

Wegen weiterer Informationen wenden Sie sich bitte an:

Köln steht mit über einer Million Einwohnern an vierter Stelle in der Rangfolge deutscher Großstädte. Sie ist das mit Abstand bedeutendste Wirtschafts-, Verkehrs-, Medien- und Kulturzentrum im Westen der Republik und zugleich Zentrum einer dynamischen Region mit über drei Millionen Einwohnern. Mit über 20 Partnerstädten setzt die Stadt Maßstäbe für Weltoffenheit und eine erfolgreiche kommunale Europapolitik.

Die Verwaltung der Stadt setzt auf konsequente Strukturreformen. Budgetierung, die flächendeckende Einführung einer Kosten- und Leistungsrechnung und die schrittweise Verlagerung der Ressourcenverantwortung auf die Ebene der operativen Zuständigkeit sind Grundlage gezielter Effizienzsteigerung und Kostenreduzierung.

Der hiermit verbundene Aufbau eines neuen Steuerungssystems wird begleitet von der schrittweisen Entwicklung eines strategischen Informationsmanagements für Aufgaben der kommunalen Planung, der Entscheidungsvorbereitung, des Controlling und der Politikberatung.

Die Renovierung der operativen Datenverarbeitung wird durch Beachtung internationaler Standards und Einsatz objektorientierter Methoden vorangetrieben. Auch hier setzt die Stadt Maßstäbe durch neue Formen der Kooperation und Kostenteilung auf der Grundlage modernster Softwaretechnologie.

Oracle ist der weltweit führende Anbieter von Software, Services und Lösungen für universelles Informationsmanagement. Gleichzeitig ist Oracle das zweitgrößte Softwareunternehmen der Welt. Das Network Computing-orientierte Datenbank-, Tool- und Applikationsspektrum wird zusammen mit umfangreichen Consulting-, Schulungs- und Supportleistungen angeboten. Oracles weltweite Unternehmensstrategie wird insbesondere durch die Vision "Enabling the Information Age through Network Computing" bestimmt.

Das Unternehmen wurde 1977 in Kalifornien gegründet und ist heute in über 140 Ländern vertreten. Mit nahezu 31.000 Mitarbeitern weltweit (1.300 in Deutschland) und mehr als 4.000 Softwarepartnern (400 aktive in Deutschland) verfügt Oracle über eine weltweite Infrastruktur. Im vergangenen Geschäftsjahr erzielte Oracle Corporation einen Umsatz von 5,7 Mrd. US Dollar, die ORACLE Deutschland GmbH 545 Millionen DM.

Mit bereits über 8.000 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 2,4 Milliarden Mark (1996) ist das debis Systemhaus Deutschlands größter herstellerunabhängiger Dienstleister der Informationstechnik (IT). Es bietet komplette IT-Services: Beratung ("Plan"), Softwareprojekte ("Build") sowie Betrieb von Anwendungssystemen, Rechenzentren und Kommunikationsnetzen ("Run"). Der Umsatz mit Kunden außerhalb des Daimler-Benz-Konzerns nimmt über sechzig Prozent des Gesamtvolumens ein. Die internationale Management- und Technologieberatung Diebold Deutschland GmbH ist eine Tochter des debis Systemhauses. Das debis Systemhaus ist ein Unternehmen der Daimler-Benz-InterServices (debis) AG, Berlin. Die Daimler-Benz-InterServices (debis) AG umfaßt die fünf Geschäftsbereiche debis Finanzdienstleistungen und Versicherungen, IT-Services (debis Systemhaus), debis Telekommunikations- und Mediendienste, debis Handel sowie debis Immobilienmanagement und erzielte 1996 mit rund 11.400 Mitarbeitern einen Umsatz von 13,6 Milliarden Mark.